



schwarz auf weiß

Eine Information der Volkspartei Alland

Alland aktuell

Neugestaltung Kreisverkehr

*Autobahnabfahrt Mayerling - ALLAND
Im Ort willkommen heißen soll künftig dieser Kreisverkehr nach der geplanten Umgestaltung.*



In Zusammenarbeit mit dem Tourismus- und Verschönerungsverein der Marktgemeinde Alland, ist die Durchführung dieses Bauvorhabens noch im heurigen Jahr beabsichtigt.

Die Pläne für das neue Erscheinungsbild wurden von einer regionalen Gartengestaltungsfirma gezeichnet. Schotter, eine Trockensteinmauer, Rasenfläche und Blütensträucher sollen dem Kreisverkehr eine freundlichere Optik für Einheimische und Gäste verschaffen. Im Mittelpunkt des Kreises findet das Wappen der Marktgemeinde Alland seinen Platz.

Die Projektunterlagen für die Neugestaltung wurden bereits beim Land zur Begutachtung und Überprüfung eingereicht und wir warten auf eine positive Rückmeldung und Genehmigung.

GfGR Leopold Ottersböck

Photovoltaik: Die Zukunft ist die Sonne

Im Rahmen der Initiative „Klimafreundliche Gemeinde“ haben wir uns das Ziel gesetzt in und für Alland eine Photovoltaikreferenzanlage zu errichten, die nachhaltig die Energiebilanz und Wirtschaftlichkeit der Gemeinde unterstützen wird.

Nicht zuletzt auf Grund des über die Jahre gestiegenen Energiebedarfs und Energiepreises ist diese Investition ein sinnvolles Vorgehen, um der Kostenexplosion entgegenzuwirken, die viele unserer Nachbargemeinden plagt. Im Vorfeld wurden im Rahmen des Bauausschusses informelle Gespräche geführt, um für dieses anspruchsvolle Projekt eine breite Zustimmung zu finden. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung weist ab dem 9. Jahr Gewinn aus bei einer garantierten Lebensdauer von mindestens 25 Jahren.

Das bedeutet umgerechnet, dass die Anlage in 25 Jahren 930.000,- Euro „verdienen“ wird und abgesehen vom Umweltgedanken auch die finanzielle Basis der zukünftigen Gemeindefinanzen un-



terstützt. Nach positivem Bescheid zur Landesförderung (30%; Anträge sind in Ausarbeitung) können wir per sofort mit den baulichen Maßnahmen beginnen. Im derzeitigen Entwurf sehen wir eine Fläche von ca. 2000 m² Photovoltaikkollektoren vor, die eine Leistung von 300.000 kw/h pro Jahr bringen werden. (das ist in etwa der Energiebedarf von 60 Haushalten/Jahr).

Wir halten Sie am Laufenden...
Martin Rapold, GfGR

**Besuchen Sie
unsere Website:
www.alland.vpnoe.at**

volkspartei
alland



Johann Grundner
Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2012 hat politisch gesehen recht turbulent begonnen. Dennoch werden wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und die konstruktive Arbeit für Alland zum Wohl unseres Ortes weiter machen. Wir werden uns aktiv für die Umsetzung der Projekte stark machen und nicht durch Kritisieren oder Miesmache die Realisierung gefährden.

Zu den Gemeindefinanzen: In Aussen- dungen der politischen Mitbewerber könnte der Eindruck entstehen, dass die Marktgemeinde Alland hoch verschuldet sei (siehe Kasten). Man kann also neutral betrachtet klar erkennen wie gewirtschaftet wurde, zumal die jährlichen Einnahmen durch u.a. Miete und Kanal/Wassergebühren die Belastungen kontinuierlich reduzieren. (Dieses Jahr um ca. 400.000 €!) Das bestätigen auch die Aussagen der Fachleute der Landesregierung, die uns im Zuge der letztjährigen Überprüfung ein positives „Zeugnis“ ausgestellt haben.

In diesem Sinne werden wir auch zukünftig im Auftrag unserer Gemeinschaft arbeiten.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Johann Grundner

PS: Weitere Informationen zu Aktivitäten und Bestrebungen finden Sie im auf den nächsten Seiten.

Dazu folgende Fakten (Grobübersicht):

Stand der Verbindlichkeiten 01.2012	€ 6.400.374
-------------------------------------	-------------

„Verwendet“ wurden diese Mittel beispielhaft wie folgt:

Kanal / Wasserleitungsbau	€ 4.590.458
Kindergarten / Schule	€ 745.469
Gemeindehäuser	€ 582.647

Auf der „Habenseite“ sieht es im Vergleich dazu folgendermaßen aus:

Einnahmen Miete/Jahr (Gemeindehäuser)	€ 92.000
Wert der Gemeindeimmobilien	€ 9.733.681

Berthold Hackner
Vizebürgermeister



Liebe Allanderinnen, liebe Allander,

ich darf Ihnen einen kurzen Bericht über einige wesentliche Inhalte der letzten Gemeinderatssitzungen geben.

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2011 wurden Beschlüsse über den Voranschlag 2012, diverse Finanzierungen einzelner Projekte, Hochwasserprojekt und sonstige Infrastrukturmaßnahmen gefasst. Ein wesentlicher Punkt war die Beschlussfassung zum Thema „familienfreundliche Gemeinde“ Beschluss Maßnahmenpaket. Überraschenderweise war ein Gemeinderat – Vater von 3 Kindern von der Liste „Alland leben lassen“ – GEGEN diese Maßnahmen.

Die 1. Gemeinderatssitzung des Jahres 2012 war für den 13. März 2012 anberaumt. Dieser Termin wurde in der Vorstandssitzung vom 6. März gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der SPÖ/UBA Hannes Hofstätter abgestimmt. Überraschenderweise konnten oder wollten – die SPÖ/UBA und die Herren von der Liste ALL und FPÖ den Termin am 13. März nicht wahrnehmen und da nur 13 von 21 Gemeinderäten anwesend waren, war die Beschlussfähigkeit gemäß § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 nicht gegeben. Die 13 Gemeinderäte waren die Mandatare der Volkspartei Alland.

In der Sitzung vom 26. März 2012 wurden dann die neuen Funktionen einzelner Gemeinderäte auf Grund der Änderungen im Gemeinderat be-

schlossen. An Stelle von GFGR Wilhelm Veigl wurde Hr. GfGR Leopold Ottersböck in den Vorstand gewählt. Der Rechnungsabschluss 2011 wurde einstimmig, auch der 1. Nachtragsvoranschlag wurde ohne Gegenstimme beschlossen. Weitere Tagesordnungspunkte waren u.a. „Hochwasserprojekt Schwechat – lineare Maßnahmen“, der Beschluss über den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Maria Raisenmarkt und die „Vereinsförderung“. Zu diesem Thema verweise ich auch auf den Bericht von Fr. GfGR Petra Groschner in dieser Ausgabe von „Schwarz auf weiß“.

Von der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2012 gilt es zu berichten, dass der Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung den Gemeinderäten und Zuhörern zur Kenntnis gebracht wurde. Dieser Bericht ist eine Bestätigung dafür, dass in der Gemeinde gut gewirtschaftet wird.

Sprechstunde

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen während meiner Sprechstunde (jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 16.00 Uhr) oder „wo immer Sie mich sehen“ zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommermonate und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr Vizebürgermeister
Berthold Hacker



Betreutes Wohnen in Mayerling



In Mayerling konnten Mitte Juni die neu errichteten betreuten Wohnungen an die ersten Mieter übergeben werden. Die Bauzeit betrug 1,5 Jahre und die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 1,9 Millionen Euro vom Land Niederösterreich wurde das Projekt mit € 412.000,-- gefördert.

Durch die Förderung der NÖ. Landesregierung besteht auch die Möglichkeit, dass die Mieter einen einkommensabhängigen Wohnzuschuss für ihre Monatsmieten in der Höhe von 1 bis 5% beantragen können. Wie wichtig dem Land Niederösterreich die Wohneinheiten

und der Standort in Mayerling sind, beweist die Anwesenheit des Abgeordneten zum Bundesrat Bürgermeister Christoph Kainz, der in seiner Rede die Bedeutung des Menschen und seiner Pflege an diesem geschichtsträchtigen Ort betonte.

Der Bau, welcher in Ziegelmassivbauweise ausgeführt wurde, wird mittels Hackschnitzelanlage der örtlichen Bauernschaft beheizt. Auch eine kontrollierte Wohnraumlüftung ist in dem Bau selbstverständlich gewesen. Alle Wohneinheiten verfügen über einen PKW-

Abstellplatz und sind barrierefrei ausgeführt. Die Wohneinheiten sind südlich ausgerichtet und besitzen Terrassen oder Balkone. Eine Reihe dieser neuen Wohneinheiten ist noch zu vergeben. Für eine 58 m² große Wohnung sind monatlich rund € 470,-- an Miete und Betriebskosten zu bezahlen, der einmalige Baukostenanteil beträgt rund € 14.000,--. Die Preise wurden moderat gehalten, um bedürftigen Menschen eine neue Bleibe zu schaffen. Die Wohnungen sind zwar in erster Linie für bedürftige Menschen gedacht, aber nicht nur auf diesen Personenkreis beschränkt. Es können sich auch alle anderen Personen um eine solche Wohneinheit bewerben, wobei man sich aber im Klaren sein muss, dass in diesen Wohneinheiten ein besonderes Ruhebedürfnis der älteren und pflegebedürftigen Menschen herrscht.

Ich hoffe, dass wir damit Ihr Interesse geweckt haben; Kontakt bei Interesse an den Wohneinheiten: Frau Sylvia Peyerl von der Heimat Österreich: Tel: 01/982 36 01-610 oder E-Mail: sylvia.peyerl@hoe.at.

Willi Veigl: Danke für deine Tätigkeit

Wilhelm Veigl ist erstmals am 2.4.2000 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Alland gewählt worden und seit diesem Datum als geschäftsführender Gemeinderat bis inklusive 29.2.2012 tätig gewesen.



erhebung von Alland hat sich GGR Veigl mit seinem Wissen und seiner Arbeitskraft maßgeblich eingebracht.

Lieber Willi:
Wir haben Dich kennen und schätzen gelernt als einen treuen, eifrigen und verlässlichen Gemeindevertreter mit Handschlagqualität.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Infrastruktur seiner Heimat Holzschlag. Willi Veigl war an der Erschließung mit dem Kanalbau am Holzschlag 2011 maßgeblich beteiligt und hat sich um die Verkabelung aller Freileitungen und der Erschließung mit Straßenlicht besonders verdient gemacht. Auch bei den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 1000 Jahre Wienerwald und der Markt-

Für uns warst Du ein wichtiger „Brückenbauer“ und wir danken Dir ganz herzlich für Dein Engagement für die VP Alland und für unsere Marktgemeinde Alland.

Neuer Gemeinderat

Unser neuer Gemeinderat: Josef Winzer -- ein „Wiedereinsteiger“



Gemeinderat Josef Winzer übernimmt das Mandat von Willi Veigl. Josef Winzer ist Landwirt, mit Maria verheiratet und die beiden sind stolze Eltern von 4 Kindern. Er ist Obmann des Bauernbundes der Ortsgruppe Alland-Maria Raisenmarkt. Josef Winzer war bereits Gemeinderat von 19.4.1990 bis 23.2.1995 und wird sich als Gemeinderat besonders für den Erhalt der ländlichen Strukturen in unserer Marktgemeinde Alland engagieren. Weiters ist er Mitglied des Prüfungsausschusses.



Petra Groschner
Geschäftsführende Gemeinderätin

Liebe Allanderinnen und Allander!

Im Folgenden sehen Sie ein paar Schnappschüsse unseres heurigen, bereits traditionellen Flohmarktes im Gemeindepark. Das Buffet wurde diesmal vom SC Alland ausgerichtet und alle, Aussteller und Besucher, hatten wieder ihren Spaß.

„X-und ins Leben“- das Sportcamp in der Gemeinde

Im August bieten wir unseren Jung-AllanderInnen und Allandern zwischen 7 und 14 Jahren bereits zum 3. Mal das beliebte Sportcamp in der Gemeinde an. Unsere Youngsters werden auf sportlichem Wege wieder ihre Heimatgemeinde entdecken und genießen können. Einen Bericht darüber gibt's im nächsten „Schwarz auf Weiß“.

„Vereinsförderung Neu“ – eine Komödie aus 2012

Unter dem Motto „Arbeiten statt leerer Worte“ (Verfasser der Red. bekannt) brachte Groschner in der Funktion als Obfrau des Kulturausschusses im Sommer des Vorjahres das Thema Vereinsförderung auf die Bühne (Tagesordnung) des Kulturausschusses. Nach einigen erfolglosen Versuchen anderer Autoren, die Urheberrechte dieser Komödie zu erwerben, um sie selber zu vermarkten, wurde dem „Manuskript“ (Entwurf) von Groschner und Hacker letztlich die Zustimmung gegeben,warum????weil es nur dieses eine Manuskript gab, indem letztlich der Jugendförderung und Vergabetransparenz großes Augenmerk geschenkt wurde (es handelt sich immerhin um knappe € 27.000,-). Mittlerweile wird dieses Stück erfolgreich in der Gemeinde aufgeführt.

.....genauere Inhaltsangabe zu dieser Komödie finden Sie auf der Homepage der ÖVP-Alland unter alland.vpnoe.at.



Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und hoffe, dass wir uns am 28. Juli beim Countryfest der ÖVP am Holzschlag treffen.

Ihre
Petra Groschner
Obfrau des Ausschusses für Jugend,
Kultur, Tourismus und Sport

volkspartei
alland



Kinder- und Jugend Mountainbike-Training



Erstmals versuchen wir in der Marktgemeinde Alland ein Kinder- und Jugend Mountainbiketraining anzubieten. Zielgruppe sind alle Radbegeisterten Kinder- und Jugendlichen von 10-14 Jahren.

Die Leitung wird Wolfgang Lahmer, Pädagoge an der Tourismusschule im WIFI St. Pölten, ausgebildeter Übungsleiter Mountainbike sowie lizenziertes D1 Trainer des Österreichischen

schen Radsportverbandes und aktiver Biker beim RC Kreuzer Bad Vöslau übernehmen.

Ziele des Trainings sind die Verbesserung allgemeiner und koordinativer Fähigkeiten der Kinder- und Jugendlichen, die Förderung der Entwicklungen in den Bereichen Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeit und Fahrtechnik zu sowie den Kids zur eigenverantwortlichen Handlungsfähigkeit in allen möglichen Bikesituationen zu verhelfen.

Der Spaß an der Bewegung soll an oberster Stelle stehen.

Die Inhalte des Trainings:

- Bewegungstechnik- und Taktik
- Fahrtechnik
- Material- und Ausrüstung,
- Mountainbiken – Natur - Umwelt, Verhaltenstipps
- Orientierung
- Angepasstes Risiko
- Fit statt fertig – Richtig belasten
- Ernährung
- Erste Hilfe

Wer Interesse hat beim Training mitzumachen, kann sich jederzeit bei Wolfgang unter 0660-6595660 oder lahmer-tms@gmx.at melden.

Bauprojekt Hochwasserschutz Pöllerbach

Wir sind dabei, das Hochwasserschutzprojekt am Pöllerbach mit dem Brückenbau in der Wagenhofstraße und der Asphaltierung der Mühlgasse fertig zu stellen.

Im Juli wird mit den Begleitmaßnahmen an der Schwechat durch Alland begonnen und damit der Hochwasserschutz für Alland endlich komplettiert.



Ehrenamtliche Tätigkeit im Pflegezentrum Mayerling



Ehrenamtliche Mitarbeit wird von freiwilligen Personen auf unentgeltlicher Basis ausgeübt. Man bekommt die Möglichkeit, persönliche Fähigkeiten einzubringen und damit den BewohnerInnen Zeit, Freude und Lebensqualität zu schenken.

Ob Begleitung bei Spaziergängen, Vorlesen aus Zeitung und Büchern, Kartenspielen, Führen von Gesprächen, Plauderrunden oder einfach nur da sein – Sie werden bei Ihrem individuellen Angebot von einer/m fachkundigen EhrenamtskoordinatorIn angeleitet. Diese/r steht Ihnen bei Fragen, Wünschen und/oder etwaigen Problemen gerne zur Verfügung. Erfahren auch Sie, wie wertvoll Zeit und Zuwendung für Menschen sein kann. Wenn Sie an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Pflegezentrum Mayerling interessiert sind, melden Sie sich unter der Telefonnummer: 02258/76212-0 oder per E-Mail: office@pflegezentrum-mayerling.at

Auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit freuen sich das Team und auch die BewohnerInnen des Pflegezentrums Mayerling!



Die

volkspartei
alland

lädt ein zum

Open-Air

Die Veranstaltung findet
bei jeder Witterung statt!

Country-Abend

mit der



Einlass

20.00 Uhr

Beginn

21.00 Uhr

Unter der Leitung von Wolfgang Schanik

Sa. 28. Juli 2012

Gasthof am Holzschlag, Familie Lenz

 **VOLKSBANK**

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Ihre Berater der **Raiffeisen Regionalbank Mödling**

 **Meine Bank in Alland**

